Prof. Dr. Alfred Toth

Potenzen von possessiv-copossessiven Relationen II

1. Potenzierung ist eine der für die qualitative Arithmetik bislang nichtdefinierten Operationen. Im folgenden gehen wir aus von der in Toth (2014) eingeführt possessiv-copossessiven Relation

$$P = (PP, PC, CP, CC)$$

und der in Toth (2016) vorgeschlagenen Definitionen ihrer Teilrelationen

$$PP = (n \oplus n)$$

$$PC = (n \oplus (n-1))$$

$$CP = ((n-1) \oplus n)$$

$$CC = (n, (n-1), n).$$

Man kann zeigen, daß jene Fälle, die bisher ontisch als "verdoppelte" oder durch die Differenz von "direkten" und "indirekten" Lagerelationen bezeichnet wurden, als qualitative Potenzen von P formal faßbar sind. Man beachte, daß selbstverständlich auch diese qualitative Operation nicht-kommutativ ist. Im folgenden werden relational inhomogene Potenzen behandelt.

$2.1. PP \times PC$



Rue de Picpus, Paris

2.2. $PC \times PC$



Rue Jasmin, Paris

2.3. $PP \times CP$



Rue de l'Arbalète, Paris

2.4. $CP \times PP$



Rue René Villermé, Paris

2.5. $PP \times CC$



Rue Léopold Bellan, Paris

2.6. $CC \times PP$



Rue de Sèvres, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Zu einer formalen Definition der possessiv-copossessiven Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

25.12.2016